

hier wieder zu bemerken, nachdem er es an einer ähnlichen Stelle oben gethan hatte. Meinte er aber, eine neue Person redend einzuführen, so musste er sich viel eher veranlasst fühlen, das hervorzuheben. Nun ist es doch sehr wahrscheinlich, dass er schon in dem verlorenen Theile seiner Chronik bis 1167 — vielleicht wiederholt — nach seiner Weise bemerkt hat, er folge meist Sicards Chronik. Dann war es um so weniger nothwendig, das bei diesen Stellen zu sagen, wenn er sie eben aus seiner Sicard-Hs. entnahm. Und ganz sicher hatte er an einer früheren verlorenen Stelle seiner Chronik von Sicards Werk gesprochen, denn in dem Jahrbericht zu 1212 schrieb er die Worte: 'Hic verba Sichardi episcopi deseruerunt'¹. Damit setzte er nothwendig voraus, dass seine Leser schon wissen, er hätte bisher Sicards Werk viel ausgeschrieben, was sie nach dem einmaligen Citat zu 1199 nicht wissen konnten.

Diese Worte sind nun für die behandelten Fragen von grosser Wichtigkeit. Sie beweisen schon allein das, was Dove nicht gelten lassen will, dass Salimbene eine reichere Sicard-Hs. als die heute vorhandenen ausschrieb. Salimbene schreibt zum Jahre 1212 f. 219^a die ersten Sätze, welche unser Sicard-Text über die Sarazenenschlacht bei Muradal hat, ab, dann verlässt er aber diesen Bericht und fügt eine weit ausführlichere Erzählung über die Schlacht daran. Diese schliesst er mit den Worten: 'Demum Christianus exercitus ad propria remeavit, agens gratias salvatori. Cui est honor et gloria in secula seculorum. Amen'. Darauf folgen die oben angeführten Worte: 'Hier schlossen die Worte des Bischofs Sichard'. Jedermann weiss, dass der gesperrte Satz die regelmässige Schlussformel zahlloser Schriften des Mittelalters bildet. Da Salimbene unmittelbar danach die Bemerkung macht, dass bis hierher Sicard geschrieben hat, ist es ganz zweifellos, dass seine Hs. den ausführlicheren Bericht über die Schlacht bei Muradal, welchen er bietet, mit eben jener Schlussformel enthielt, dass danach in ihr: 'Explicit Cronica Sichardi episcopi' oder eine ganz ähnliche Subscription stand. Das ist um so sicherer, da Salimbene nun doch in der folgenden Partie von 1213—1222, wie wir sehen werden, mehrfach das abschrieb, was sich in unsern Sicard-Hss. findet. In diesen

1) Das Wort ist in der Hs. sehr abgerieben. Unzweifelhaft stand nicht da 'defecerunt', wie Clédat druckte. Sicher glaubte ich zu lesen 'deseru::t', danach könnte man 'deserunt' vermuthen, aber ich meinte, dass eher 'deseruert' da gestanden hätte.